

Aktuelles

KARL - Novelle Kommunalabwasserrichtlinie

4. Reinigungsstufe für das Hauptklärwerk Wiesbaden? ... und das Klärwerk Biebrich?



TOP 1

Sachstand KARL - Novelle

TOP 2

WRRL in Hessen / Bewirtschaftung Rhein

TOP 3

Aktivitäten am Hauptklärwerk



TOP 1 Sachstand Kommunalabwasserrichtlinie (KARL)

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Kommunalabwasserrichtlinie (KARL / EU)

EU-Parlament hat sie im April 2024 beschlossen

Novellierte Richtlinie am 5. November 2024 durch Verabschiedung des Entwurfs im Rat der Europäischen Union rechtsverbindlich gemacht

30 Monate Frist zur Implementierung in nationales Recht

Verpflichtung zur Neuplanung und stufenweisen Einführung einer 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination für Klärwerke > 150.000 Einwohnerwerten (EW) bis 31.12.2045

Finanzierung und Schaffung eines Rechtsrahmens durch erweiterte Herstellerverantwortung (Verursacherprinzip) für die Verpflichtung sich an mindestens 80% der bundesweiten Mehraufwendungen für den Bau und den Betrieb baulicher Anlagen zur 4. Reinigungsstufe zu beteiligen



TOP 1 Sachstand Kommunalabwasserrichtlinie (KARL)

Weitere Anforderungen

Kommunalabwasserrichtlinie (KARL / EU)

Überwachung Pathogene im Abwasser Wasserwiederverwendung

Erneuerbare Energien (vollständig, Produkte (Elektrizität / Wärme / Klärgas / Klärschlamm)

Neutralität)

Klimawandel / Starkregen Produkte (Nährstoffe wie z.B.: Phosphor und Stickstoff)

Urbane Kohlenstoffquellen Emissionen



TOP 2 Umsetzung WRRL in Hessen / Bewirtschaftung Rhein

Anforderungen

Nach derzeitigen Bewirtschaftungsplänen in Hessen zur Umsetzung der WRRL gibt es keine zeitnahe flächendeckende Umsetzung einer Spurenstoffelimination in Wiesbaden (Einleitung in den Rhein)

Bewirtschaftungsplan gilt bis 2027

Neuer Bewirtschaftungszyklus 2027 – 2033

Spurenstoffstrategie Hessisches Ried

Eintrag von Spurenstoffen im Grundwasser und Rohwasser ist zu hoch und muss deutlich reduziert werden

→ Prioritätenliste

Zwingend erforderliche Reduktion von Spurenstoffen durch 4. Reinigungsstufen

Aktuell gibt es in Hessen keine gesetzlichen Grundlagen bzw. einheitliche Vorgaben, die ein gebührenfinanziertes Bauen einer weiteren (4.) Reinigungsstufe in Wiesbaden erlauben



Spurenstoffe

Phosphor

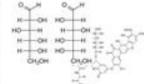
Mikroplastik

pathogene Keime Resistenzgene Viren

organische Kohlenstoffverbindungen







Spurenstoffe





DBU Forschungsvorhaben

"Rückhalt antibiotika-resistenter Keime und Gene in Kombination mit Spurenstoffadsorption mittels einer neuen PAK/UF Kombination"

PAK: Pulveraktivkohle

UF: Ultrafiltration (Membrane)























DBU
Forschungsvorhaben

VERSUCHSANLAGE ELW HKW

Analytikumfang Spurenstoffe

- Deutschland keine länderübergreifende Regelung zum Eliminationsnachweis ausgewählter Spurenstoffe
- EU-Kommunalabwasserrichtlinie (2024):
 - Die Vorgabe wird eine 80% Elimination über die gesamte Kläranlage sein
 - Der Prozentsatz der Elimination ist für mindestens sechs Stoffe zu berechnen
 - Anzahl Stoffe Kategorie 1 muss doppelt so hoch sein wie Anzahl der Stoffe der Kategorie 2

Category 1	Category 2			
Amisulprid	Benzotriazole			
Carbamazepine	Candesartan			
Citalopram	Irbesartan			
Clarithromycin	mixture of 4-methylbenzotriazole and 5-methylbenzotriazole			
Diclofenac				
Hydrochlorothiazide				
Metoprolol				
Venlafaxine				

Spurenstoffe	KomS- BW Liste	KomS- NRW Liste	EU- Liste	HKW- Liste (DBU)	HKW- Liste
Amisulprid			x	x	X
Carbamazepin	x	x	x	х	X
Diclofenac	x	x	x	X	X
Metoprolol	x	x	x	х	X
Clarithromycin		x	x		X
Citalopram			x		X
Hydrochlorothiazid	x		x	x	X
Venlafaxin			x	X	X
Benzotriazol	x	x	x	x	X
Candesartan	x		x	X	X
Irbesartan	x		X	X	X
∑ 4- und 5 Benzotriazol	x		x	x	X
Ibuprofen	x			х	
Metformin				X	
Oxipurinol				X	
Azithromycin				X	
lohexol				х	
Iomeprol				X	
Iopromid				X	
Amidotrizoesäure				X	
Sulfamethoxazol	x	x		X	X



DBU Forschungsvorhaben

Fazit:

Die Reduktion von Spurenstoffen (Auswahlliste) um 80% ist möglich.

Die Reduktion ist jedoch abhängig von der Wahl der Aktivkohle und der jeweiligen Dosierrate.

Spezialanalytik kann nicht durch ELW-Labor stattfinden.

Keine einheitlichen Vorgaben

Reduktion von Antibiotikaresistenzgenen um >99% möglich

Aktuell laufendes UP-SCALING der Forschungsanlage und deren Ergebnisse auf einen großtechnischen Maßstab zur Platzbedarfsermittlung (extrem beengtes Baufeld)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit